

Mit kleinen Initiativen Großes bewirken

Koblenz. Als Privatmann hat Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig zusammen mit der Unterstützung weiterer Zustifter Ende 2010 die JoHo-Schängel-Stiftung ins Leben gerufen. Sie soll dabei helfen, „Koblenz noch weiter nach vorne zu bringen“. Koblenzer Projekte - von der Altenhilfe bis zu Bildung und Kultur - sollen gefördert werden. Dem fünfköpfigen Stiftungsvorstand gehören neben Hofmann-Göttig als Vorstandsvorsitzender noch der Unternehmer Joachim Deboeser, der ehemalige Sparkassendirektor Manfred Graulich, Dozentin und Ehefrau des OBs Dr. Christiane E. Herzog, wie auch Studentin und Tochter des OBs Kira Herzog an. Als ehrenamtliche Geschäftsführerin fungiert die Steuerberaterin Alexandra Künster. Und genau in ihren Räumlichkeiten, der Geschäftsstelle der Stiftung, traf man sich nun, um einen Gesamtbetrag von 7.610 Euro, aufgeteilt in Einzelbeträgen von 200 Euro bis 500 Euro, an insgesamt 17 Projekte auszuschütten.

Vertreter und Vertreterinnen der einzelnen Institutionen hatten sich in gemütlicher und einer netten privaten Atmosphäre zur Übergabe eingefunden. Jeder stellte seine Projek-



Vertreter und Vertreterinnen der einzelnen Institutionen und die Mitglieder der JoHo-Schängel-Stiftung. Foto: US

te vor und erläuterte in Kurzform sein Engagement im Einzelnen. So konnten in diesem Jahr nachfolgende Empfänger und Empfängerinnen ihre Förderungen entgegen nehmen: Koblenzer Tafel; „Schängel in Sicherheit“; BUND-Kindergruppe „Manfred Mistkäfer“; Freunde der

BUGA; JuKuWe-Jugendkunstwerkstatt Koblenz; Solwodi-Fachberatungsstelle Koblenz; Förderverein Mahnmal für die Opfer des NS in Koblenz; Freundeskreis KiTa Bullerbü der Uni Koblenz; „Funk“ Fachsprachlicher Unterricht; Förderverein Rheinanlagen; Projekt „Erste Kob-

lenzer Sinfonie“; Deutscher Kinderschutzbund-Kreisverband Koblenz; „Kultur- und Beratungsbüro für Sinti“ - Django Reinhardt; Workshop „Förderung Rednernachwuchs“ der AKK; Seniorenbeirat, Kinder- und Jugendchor St. Josef; der Förderverein des Fort Konstantin.

Insgesamt also eine breite Unterstützung mit kleinen Beträgen. Seit Bestehen der JoHo-Schängel-Stiftung wurden somit insgesamt 40 Koblenzer Projekte mit einer Gesamtsumme von 24.210 Euro unterstützt.

Zusammenfassend konnte Joachim Hofmann-Göttig nach der Vorstellung der Projekte, der Übergabe der Beträge und auch nach dem Genuss der leckeren kleinen Torten feststellen, was es alles an interessanten Objekten in der Stadt gibt. Das breite ehrenamtliche Engagement zeigt somit auf, dass es sehr viele Ideen gibt, die man in Koblenz noch umsetzen möchte. Erkennbar ist, dass ganz viele ehrenamtliche Initiativen mit diesen vergleichbar kleinen Beträgen Großes bewirken können. Es zeigt auch, wie sinnvoll es ist, lieber viele Projekte mit kleinen Summen zu unterstützen als nur etwa zwei Gruppen mit zwei größeren Summen, denn so hat die Gemeinschaft insgesamt mehr davon. Nach dem abschließenden Gruppenfoto direkt am Rhein ging man zu einem kleinen Imbiss und gemeinsamen Gesprächen über und ließ den Nachmittag harmonisch ausklingen.